

vk Biographien

glied der Volkskammer (seit 1955 2. Stellvertreter des Vorsitzenden des Haushalts- und Finanzausschusses). Seit 1955 Fernstudium (Finanzökonomie) an der Hochschule für Ökonomie in Berlin. 1958 DTSB. Seit 1958 Mitglied des Bezirksvorstandes Neubrandenburg der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft.

1957 Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

OTTO, Adolf, Dr. jur. Schmalkalden. Rechtsanwalt und Notar.

LDPD-Fraktion. Mitglied des Rechtsausschusses.

Geboren am 29. 12. 1888 in Barmen als Sohn eines Kaufmanns. Vorschule und Gymnasium in Barmen. 1907—1910 Studium der Rechtswissenschaft an den Universitäten München, Würzburg und Kiel; 1910 Referendarexamen in Kiel. Kriegsdienst im ersten Weltkrieg. 1919 Staatsexamen als Gerichtsassessor in Berlin.

1920—1921 Gerichtsassessor und Hilfsarbeiter am Landgericht Elberfeld. 1922 Promotion zum Dr. jur. in Gießen. 1922 Tätigkeit in der Industrie. 1922—1933 Deutsche Volkspartei. Seit 1923 Rechtsanwalt und seit 1927 Notar in Schmalkalden. Kriegsdienst im zweiten Weltkrieg, Internierung. 1947 LDPD und KB; 1948 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, seit 1952 Mitglied des Bezirksvorstandes Suhl. Seit 1952 Mitglied des Bezirksvorstandes Suhl der LDPD, Vorsitzender des Bezirksfriedensrates Suhl sowie Mitglied des Bezirksvorstandes Suhl der Vereinigung Demokratischer Juristen Deutschlands. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer (1954—1958 Mitglied des Justizausschusses). Seit 1955 Mitglied des Präsidiums des Deutschen Friedensrates. Seit 1956 Mitglied des Zentralvorstandes der LDPD.

1954 Deutsche Friedensmedaille, 1955 Ehrenzeichen für Deutsch-Sowjetische Freundschaft II. Stufe, 1956 Vaterländischer Verdienstorden in Bronze.

PANTELEIT, Fritz. Dieskau (Saalkreis). Vorsitzender der LPG

„8. Mai“ in Dölbau.

DBD-Fraktion.

Geboren am 2. 4. 1903 in Budopönen (Ostpr.) als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Ragnit (Ostpr.). 1917—1928 Landarbeiter in NeuhoF-Ragnit. 1928—1939 Arbeiter in der Zellstofffabrik Waldhof in Ragnit. Kriegsdienst. 1946 Neubauer in Dieskau. 1946 VdgB, 1950 DBD und Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1950—1955 Gemeindevertreter in Dieskau. Seit 1950 Mitglied der Volkskammer. 1952 Mitbegründer, 1952—